

Kisselbach

Glasfaser für smartes Stromnetz

[11.04.2013] Ein neues Breitband-Netz versorgt Kisselbach mit schnellem Internet. Die Glasfaserinfrastruktur ist auch Teil eines Pilotprojekts zum Betrieb eines intelligenten Stromnetzes.

In der Rheinböllener Ortsgemeinde Kisselbach und Teilen der Gemeinde Laudert ist jetzt ein Breitband-Netz in Betrieb gegangen. Wie das Unternehmen RWE Deutschland mitteilt, stehen den Haushalten Internet-Anschlüsse mit einer Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Kisselbach sei zudem gemeinsam mit Wincheringen an der Mosel Pilotgemeinde für die ersten intelligenten Stromnetze von RWE Deutschland in Rheinland-Pfalz. Mehr als 160 Kisselbacher Haushalte beteiligen sich an dem so genannten Smart-Operator-Projekt, das bis Ende 2014 laufe. Ziel ist es laut RWE Deutschland Erfahrungen beim Betrieb eines intelligenten Stromnetzes zu sammeln. In den beteiligten Haushalten werden die bestehenden Zähler gegen intelligente Stromzähler ausgetauscht. Diese messen Spannung und Verbrauch des Haushalts und übertragen die ermittelten Werte über das Glasfasernetz. Auf Basis dieser Informationen entwickle die RWTH Aachen die Programmierung für den Smart Operator, dem Gehirn des intelligenten Stromnetzes. In der ersten Projektphase werden die teilnehmenden Haushalte an das Hochleistungsbreitband-Netz angeschlossen, so RWE Deutschland. In der zweiten Phase werde der Smart Operator in das Stromnetz integriert.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Kisselbach, Laudert, Glasfaser, Smart Grid, Smart Operator